



## **Änderungsantrag**

Änderungsantrag der Piratenfraktion zur Beschlussempfehlung des  
Finanzausschuss zum

- a) Entwurf eines Haushaltsgesetzes zum Haushaltsplan 2014
- b) Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2014

Drucksache 18/ 1350

Der Landtag wolle beschließen:



lfd.Nr.	EpI. Kap.	Titel	MG/TG	Zweckbestimmung	2014 (alt) (T€)	2014 (neu) (T€)	Differenzen 2014 (T€)	Vermerk	Begründung/Begründung
				An die Verbraucherverbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.					chen. Andernfalls wird sie 1,4 Personalstellen in den Beratungsstellen abbauen müssen, was 16 % der Personalkapazitäten in den Beratungsstellen entspricht. Dadurch könnten weniger Veranstaltungen vermarktet werden und müssten die bereits jetzt unterbesetzten Themenbereiche weiter vernachlässigt werden.
1	6 13	684 15	MG 04		699,4	791,4	92		Im Falle eines Stellenabbaus wird eine Reduzierung der Öffnungszeiten von Beratungsstellen trotz gesteigerter Beratungsbedarfs unumgänglich sein. Schon mit den gegenwärtigen Kapazitäten kann aber jeder dritte Anruf (35%) in den Beratungsstellen nicht bedient werden. Verminderte Beratung führt auch zu geringeren Eigenmaßnahmen der Verbraucherverbraucherzentrale. So droht eine Abwärtsspirale.
2	6 14	884 01	MG3	Zuführung an das Sondervermögen Verkehrsinfrastruktur	10000	0	-10000		Nach einer Untersuchung des Verbraucherverbraucherzentrale Bundesverbands („Verbraucherschutzindex 2010“) waren die finanziellen Zuweisungen des Landes Schleswig-Holstein an seine Verbraucherverbraucherzentrale pro Einwohner schon 2009 so gering, dass nur drei Bundesländer noch weniger zahlten. 2012 wurde die institutionelle Förderung von zuvor 758.000 € jährlich drastisch auf 699.400 € gekürzt, obwohl die Personalkosten infolge der Tarifabschlüsse steigen.
3	6 14	894 01	MG3	An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Investitionen	39072,5	44072,5	5000		Projektmittel wie für die Energieberatung einkommensschwacher Haushalte sind nicht geeignet, die Kapazität in den Beratungsstellen zu erhalten. Die Beratungsstellen vor Ort sind kein Projekt, sondern Daueraufgabe.
4	7 10	531 04		Regiekosten Bildungsdialog Förderung von OpenAccess	25	50	25		Im Koalitionsvertrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und SSW heißt es: „Wir wollen das bestehende Beratungsangebot der Verbraucherverbraucherzentralen im Land ... erhalten und optimieren. Wir wollen den steigenden Beratungsbedarfen bei der Insolvenzberatung und Finanzprodukte/Finanzdienstleistungen sowie bei Internet- und Telefondienstleistungen Rechnung tragen.“ Der vollstehende Antrag löst das Versprechen ein, das vorhandene Beratungsangebot zumindest zu erhalten.
5	7 20	Neu	1	Förderung von OpenAccess: Aufstellung und Betrieb eines landesweiten Repositoriums für wissenschaftliche Veröffentlichungen	0	250	250		Auflösung des Sondervermögens Verkehrsinfrastruktur und Überführung je hälftig in die Titel 6 14 894 01 MG 4 sowie 11 2 633 21
6	7 20	NEU	1		0	0	0	Vermerk: Mit Titel "Förderung von OpenAccess" gegenseitig Deckungsfähig	Aus Titel 6 14 884 01 werden 5000 tausend Euro entnommen und im Haushaltsplan des Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für die Erhaltung der Landstraßen veranschlagt.

7	7	20	NEU	1	Förderung von OpenAccess: Erstattung von Kosten für die Veröffentlichung von Werken als OpenAccess	0	0	0	Förderung von OpenAccess: Erstattung von Kosten für die Veröffentlichung von Werken als OpenAccess. Dieser Titel dient zur Gegenfinanzierung von Werken die entsprechenden des „Goldener Weg“ im Sinne von OpenAccess veröffentlicht werden.
8	9	40	NEU	10	Gutachten Theaterlandschaft	0	50	50	Zur Erstellung eines Expertengutachtens zur Theaterlandschaft in Schleswig-Holstein
9	11	2	633 21		Zuweisungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen und der Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes-, Landes und Kreisstraßen	15150	20150	5000	Aus Titel 6.14.884 01 werden 5000 tausend Euro entnommen und für die Instandhaltung der Kreisstraßen veranschlagt.
10	14		NEU		Einführung OpenData Portal Dienstreisen	0	500	500	Erstellung eines OpenData-Portals Schleswig-Holstein möchte ein Land der Willkommenskultur sein. Wenn Schleswig-Holstein diesen Anspruch erreichen möchte, muss die Stelle des Flüchtlingsbeauftragten angemessen ausgestattet sein. Bei dem derzeit kumulierten Ansätzen von 7500€ pro Jahr kann nicht von einer auskömmlichen Finanzierung gesprochen werden.
11	1	4	527 01		Aufwendungen für den Flüchtlingsbeauftragten oder die Flüchtlingsbeauftragte	1,3	3	1,7	
12	1	4	526 06			0	3	3	